

P r o t o k o l l

der 2. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Neuburg am 16.09.2014

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend: Gemeinde Benz: Elmar Mehldau (ab 19:35 Uhr)
Gemeinde Blowatz: Tino Schomann, Bärbel Hartig
Gemeinde Boiensdorf: Wilhelm Gratopp
Gemeinde Hornstorf: Hannelore Pottberg (i.V.)
Gemeinde Krusenhagen: -
Gemeinde Neuburg: Heidrun Teichmann, Bernd Hartwig

Nicht anwesend: Uwe Fritzsche
Rainer Rosenberg
Harry Haker

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Kerl, LVB
Frau Lange, Abt. I

Gäste: Frau Kartheuser, OZ

Einwohner: -

Protokollant: Frau Kerl

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Billigung der Niederschrift der konstituierenden Amtsausschusssitzung
- 1.4 Bericht der 1. Stellvertreterin des Amtsvorstehers
- 1.5 Information zum Stand der Haushaltsplanung 2015
- 1.6 Beschlussvorlagen
- 1.6.1 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
- 1.7 Sonstiges

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Terminierung der Wahl des Amtsvorstehers
- 2.2 Personelle Situation/Personalentwicklung

TOP 1 Öffentlicher Teil**TOP 1.1**

Frau Teichmann eröffnet die 2. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Neuburg und begrüßt die Amtsausschussmitglieder.

Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest, es sind 7 Amtsausschussmitglieder anwesend.

TOP 1.2

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1.3

Die Niederschrift der konstituierenden Amtsausschusssitzung vom 08.07.2014 wird einstimmig bestätigt.

TOP 1.4**Bericht der 1. Stellvertreterin des Amtsvorstehers**

Frau Teichmann informiert zu personellen Veränderungen im Amt. Die Kita-Sachbearbeiterin wird zum Monatsende ausscheiden. Nach Ende des Stellenbesetzungsverfahrens zeichnet sich ab, dass eine nahtlose Wiederbesetzung aufgrund tariflicher Kündigungsfristen nicht möglich sein wird. Frau Teichmann bittet um Verständnis für die dadurch entstehenden Einschränkungen. Die Stelle des Außendienstmitarbeiters im Ordnungsamt muss ebenfalls neu besetzt werden. Die Auszubildende hat am 1. September ihre Ausbildung im Amt begonnen.

Als Termin für die Bürgermeisterwahl in Hornstorf ist der 9. November bestimmt worden. Bis zum Ende der Einreichungsfrist ist ein Wahlvorschlag eingegangen, welcher heute Nachmittag durch den Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde.

Über die Problematik Hunde- und Tiertransporte für Fundtiere hatte Herr Dr. Grille in der vergangenen Wahlperiode mehrfach berichtet. Der Landkreis hatte den Vertrag mit der bisher mit den Transporten beauftragten Firma gekündigt, so dass das Amt nunmehr selbst in der Pflicht ist, Fundhunde einzufangen und ins Tierheim zu bringen. Es ist jedoch weder personell noch materiell dafür ausgestattet, insbesondere bei gefährlichen Hunden. Nachdem eine Kooperation mit benachbarten Ämtern leider nicht möglich war, zeichnet sich inzwischen eine Lösung ab. Eine Tierarztpraxis hat ihre Bereitschaft erklärt, der Vertrag wird derzeit ausgearbeitet.

Wie immer um diese Zeit ist die Haushaltsplanung im Amt und den Gemeinden angelaufen. Nähere Information gibt die Kämmerin im nächsten Tagesordnungspunkt.

TOP 1.5

Frau Lange gibt einen ersten Überblick über den Stand der Haushaltsplanung 2015. Der Haushaltserlass des Innenministeriums steht noch aus, er wird Ende September erwartet. Die internen Termine für die Zuarbeiten hat Frau Lange in diesem Jahr früher angesetzt, letzte Zuarbeiten für die Gemeindehaushalte werden Mitte Oktober erwartet. Zunächst soll der Amtshaushalt aufgestellt werden, damit die Amtsumlage als Kalkulationsgrundlage für die Gemeinden feststeht.

Da der Landkreis angekündigt hat, künftig keine Haushalte mehr zu genehmigen, solange keine (durch den Rechnungsprüfungsausschuss) geprüfte Eröffnungsbilanz vorliegt, haben diese jetzt absolute Priorität. Herr Mehdau bittet in dem Zusammenhang darum, für Anfang Oktober die Konstituierung des Rechnungsprüfungsausschusses vorzubereiten.

TOP 1.6**TOP 1.6.1**

Herr Mehdau erläutert den Sachstand. Ob in diesem Jahr für das Berufungsverfahren weitere Kosten anfallen, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Der Amtsausschuss genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.000 Euro im Sachkonto 11900.5625 (Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen).

Begründung:

Die für das beim VG Schwerin anhängige Disziplinarverfahren gegen einen Beamten geplanten Haushaltsmittel für das Jahr 2014 sind nach Abschluss der ersten Instanz ausgeschöpft. In Umsetzung des Beschlusses des Amtsausschusses vom 09.04.2014 ist inzwischen Berufung gegen das Urteil des VG Schwerin eingelegt worden. Die Abrechnung des anwaltlichen Vertreters des Amtes für die in dem Zusammenhang erbrachten Leistungen beläuft sich vorläufig auf 10.882,55 Euro.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 008-02/14

TOP 1.7

Sonstiges

Frau Teichmann regt an, dass Themen, die alle Gemeinden übergreifend interessieren (ÖPNV-Konzept, Raumordnungsprogramm), vom Amt künftig intensiver begleitet werden. Den Bürgermeistern fehlt in der Regel das Faktenwissen. Zum ÖPNV-Konzept ist daher keine Stellungnahme abgegeben worden. Frau Pottberg regt an, zu dieser Thematik Herrn Post von den Busbetrieben Wismar einzuladen. Ebenso sollten Kreistagsmitglieder aus unserem Amtsbereich angesprochen werden.

Frau Kerl bittet die Bürgermeister darum, die im Frühjahr ausgegebenen Unterschriftenlisten zur Gerichtsstrukturreform zurückzureichen.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 2. AAS.